

Ein Grobian

Autor(en): **A.St.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Menschlich

Wir sind so weit gekommen,
daß wir dies bald verstehen:
man schafft sich auf die Seite,
was einem unbequem.

Zum Beispiel, wenn ein Tierchen
diskret, wie du ja weißt,
an noch diskreterem Orte
dich krabbelt oder beißt —

dann greiffst du jäh nach hinten
mit mächtigem Geschick —
ein Mord geschieht dann sicher,
hast du nur wenig Glück!

Und also schaffst du vieles
mit blutig-roter Gier
ganz einfach auf die Seite,
sei's Mensch oder Getier.

Doch greift dich einmal einer,
dem du nicht gut und recht —
du zeterst überzeugend:
wie — ist — die — Welt — so — schlecht!
Folspindelbaum

Ein Grobian

Sie (im Konzert): Höre nur, Männchen,
wie hübsch die Sängerinnen vortragen.
Stimmen haben sie akkurat wie richtige
Drosseln.

Er (halb im Schlafe): Jawohl, erdros-
feln wäre das Richtige!
21. St.

Das alte Lied

Heut' singen sie, heut' singen sie — das
alte Lied in neuer Melodie. — In Moll-
tönen uns zu überzeugen, — daß sie für
die Freiheit der Welt zu Pferde steigen, —
daß sie für die Sache des Rechts auf das
Schlachtfeld rücken, — einzig und allein,
um die Welt zu beglücken. — Immer
wieder wird dieses Lied gesungen, — bald
Dur, bald Moll. Doch ist's nicht gelungen
— und wird je länger, je weniger gelingen,
— die Welt mit dieser Weisheit zu zwingen.
— Wir wissen, was aus dem Suchomlinow-
Prozeß bekannt ist, — und wissen, was in
Geheimverträgen genannt ist, — wissen, wer
imperialistische Ziele verfolgt, — möchte man
auch tun, als täte man's nicht. — Nein;
solche Phrasen, die bringen kein Ende —
des Krieges. So bringt nur das Schwert
die Wende, — so müssen noch Berge von
Leichen sich türmen. — Und was hervor-
geht aus diesen Stürmen? — Ob das den
Herren der Phrase gefällt? — Und löst
nur noch Blut den Brand der Welt? —
Wer kann es verantworten, wenn es ge-
schieht? — Doch immer noch klingt das
alte Lied. — Und spielt man es gleich auf
der Friedenschalmel, — es klingt doch
nach Krieg, und wir sind so frei, — das
deutlich zu sagen, ob wärmer, ob kalter, —
den Musikmachern der Nebelspalter.

Nicht von der Stelle

Die größte Krise, die sich Menschen machten,
Zur eignen Qual mit ihrem blinden Wahn,
Hat jede Kraft in ihren Bann getan
Und alle Teufel in der Hölle lachten.

Natürlich ist die Hölle in den Schlachten
Und glänzend ist jetzt ihre Heldenbahn,
Und spannender war nie noch ein Roman,
Den Priester Baals zu ihrem Heil erdachten.

Doch nie noch täuschten sich die Regisseure,
Wie sie sich täuschten in dem blut'gen Stück.
Zur Rechnung kommen nur die Schroadro-
neure.

Und die Komödianten haben Glück
Nur insofern — als sie zum Wohl der Hölle
Mit ihrem Stück nicht kommen von der
Stelle!
Rud. Weberlj

Sateler Druckfehler

Die Ausfuhrberilligung war leider erst
nach großen Schwierigkeiten erhältlich.
Mops

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die
Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher
bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium
Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten
erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-
schreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer
Zeit Geheilte!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbe-
griffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 Telephone: Hottingen: 60.75

Atelier für Portrait!!
Reproduktion und Projektion
(Sonntags geöffnet)

Spezial-Abteilung Amateur-Arbeiten. — Entwickeln, Kopieren
und Vergrössern. — Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.

Ad. Byland

Laubsäge- Artikel

in reichster Auswahl
Schlittschuhe!

Rennweg 21.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bart-Beförderungsmittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.—
in Marken oder Nach-
nahme. 1511
G. LENZ, Grenchen A
(Solethurn).

Neue elektrische Taschenlampe!



Garantiert und un-
erreichlich an
Leuchtkraft (4-6
Volt), mit
beständigem Kontakt Fr. 2.50,
Extra fein Fr. 3.—, Lu-
xus Fr. 4.50, auswechsel-
bare Batterie 90 Cts. Der beste
Briquet 90 Cts., 3 Stück für
Fr. 2.50, H.-W. Fr. 3.90. Bri-
quet-Steine, pr. Dtz. Fr. 1.10,
50 St. Fr. 4.—, 100 St. Fr. 7.—.
Kataloge gratis und franco.
Werkstätten mit elektr. Kraft.
LOUIS ISCHY, Fabrikant
1633 PAYERNE

COUVERTS mit Firma Hefner
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.



FRÜH BESTELLT IST GUT GETAN!

Im Verkehr mit dem Drucker sollten Sie
diese gute Regel nie vergessen. Wer die
neuen Drucksachen immer erst bestellt,
wenn von der alten Auflage das letzte
Stück verbraucht ist, der kommt aus Aerger
und Verlegenheit nicht heraus. Denn der
Drucker kann dann oft beim besten Willen
nicht so schnell und nicht so gut liefern,
wie es der Kunde wünscht; auch alle ge-
planten Aenderungen und Verbesserungen
an der Drucksache müssen dann in der Eile
meist unterbleiben. Glauben Sie auch nicht,
dass es bei den meisten Drucksachen nicht
so sehr auf gutes Aussehen ankäme; für
die neuzeitliche Kundenwerbung ist kein
Stück der Drucksachenausstattung belang-
los oder nebensächlich. Wenn Sie mir nur
hinreichend Zeit geben, schaffe ich Ihnen die
wirkungskräftigsten Drucksachen aller Art

BUCHDRUCKEREI

JEAN FREY

DIANASTR.

5/7

Stolzer,
kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger,
gleichmässig dichter Haarwuchs (beiderlei Geschlechter).
Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90

Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30

Nivla extra stark à Fr. 6.50

Bei Nichterfolg: Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.